

Einladung zum FORUM 2026

Für Mitglieder und Pikler®-Pädagog*innen, geladene Gäste, aktuelle und ehemalige Teilnehmer*innen der Grundkurse und Praxisbegleitungen und interessierte Fachkräfte.

Veränderte Kindheit - gefährdete Kindheit?

**Wie die Pikler®-Pädagogik zum gesunden Aufwachsen beitragen kann.
Anregungen aus der pädagogischen Praxis.**

Aktuelle Belastungen in pädagogischen Einrichtungen und Familien beeinträchtigen die Qualität der Betreuung von Kleinkindern. Pädagog*innen und Eltern stehen oftmals verunsichert vor der Frage, welche Bedürfnisse junge Kinder tatsächlich haben und wie diesen im heutigen Alltag angemessen Raum gegeben werden kann. Die Pikler®-Pädagogik kann hier pädagogischen Fachkräften und Eltern durch ihre differenzierten und praxisnahen Impulse Orientierung geben. Es werden Beispiele aus dem Pikler®-SpielRaum, Kindertagespflege, Krippe und weiteren pädagogischen Einrichtungen gezeigt.

**Samstag, den 14. März 2026
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in und aus dem Saal IN VIA Köln | Hybrid-Veranstaltung**

IN VIA Köln e.V., Stolzestraße 1 A in 50674 Köln
www.invia-koeln.de

Teilnahmegebühr 110,00 €
Reduziert 50,00 € (nur für ordentliche Mitglieder)

Anmeldung bitte mit ausgefülltem Anmeldeformular im Anhang und auf der Homepage des PVE e.V. <http://pikler-verband.org> an kontakt@pikler-verband.org

Ablauf

Beginn 10.00 Uhr

*Mittagspause 90 Minuten
ab ca. 13.00 Uhr*

Ende 18.00 Uhr

Zwischen den Beiträgen und in den Pausen wird es vor Ort Gelegenheit zum Austausch in kleinen Gruppen geben. Für die Online-Teilnehmenden ermöglichen Breakout-Räume sich auszutauschen. In den Pausen gibt es frei betretbare Breakout-Räume, um sich zu treffen - spontan oder verabredet.



Foto Michaela Reisgies, Kindergarten Weltenbummler e.V.

Beiträge

10.00 Uhr Begrüßung

10.20 Uhr

Wie unterstützen wir die Kinder in ihrer Selbstregulation?

Kinder in der Lóczy-Kinderkrippe von ca. 1-3 Jahren

Wie geht ein kleines Kind mit seinen Gefühlen um? Wie lernt es, sein Verhalten in schwierigen Situationen zu regulieren? Wie kann der Erwachsene es dabei unterstützen und es so begleiten, dass es nach und nach seine unterschiedlichen Emotionen erkennt und innere Spannungen, sei es aufgrund von Schmerz, Müdigkeit oder Traurigkeit, abbauen kann? Anhand von Beispielen und Filmszenen aus unserer Pikler®-Krippe möchte ich über die Begleitung von Kindern in diesen herausfordernden Situationen sprechen.

Andi Szöke, Pikler-Lóczy Gesellschaft Ungarn

11.20 Uhr

Raum für Eltern - Raum für Kinder

Eltern mit Kindern in den ersten Lebensjahren im Pikler®-SpielRaum

Die Eltern kommen mit Freude, ebenso mit Fragen und Unsicherheiten rund um die gesunde Entwicklung ihrer Kinder in den Pikler®-SpielRaum. Damit Vertrauen entstehen kann - in die Kursleitung, in



Foto Dorothée Heuer

das eigene Handeln und in die Fähigkeiten des Kindes - braucht es einen Ort, an dem sich Eltern wie Kinder willkommen, ernst genommen und sicher fühlen. Anhand von Erfahrungen aus dem Spiel- und Bewegungsraum in Oldenburg wird gezeigt, wie unter diesen Voraussetzungen der Raum von den Kindern genutzt wird und wie Eltern in der Entwicklungsbegleitung ihrer Kinder unterstützt werden.

Miriam Lorentzen, Pikler®-Pädagogin | Stiftung Zeit und Raum Oldenburg



Foto Dorothée Heuer

12.00 Uhr Kleingruppen | Breakout-Räume

12.20 Uhr Pause

12.30 Uhr

Bei jedem Wetter draußen! Auswirkungen des Spielens im Freien auf die physische und die psychische Gesundheit der Kinder

Kinder in der Kindertagespflege von ca. 1-3 Jahren

Im Freien zu spielen und sich zu bewegen, Natur zu erleben und zu erkunden, hat vielerlei positive Auswirkungen, die der physischen, mentalen und emotionalen Gesundheit junger Kinder zu Gute kommen. Die Tagespflege „FreiSpielRaum“ in Düsseldorf bietet ihren Kindern täglich die Möglichkeit, in einem großzügigen, geschützten Nachbarschaftsgarten ihre Wirksamkeit im Naturraum zu erproben und die Vielfalt der Natur im Wandel der Jahreszeiten mitzuerleben. Anhand zahlreicher Fotos soll die Bedeutung des Draußenspiels mitten in der Großstadt veranschaulicht werden.

Sarah Lüttgen-Karimi, Pikler®-Pädagogin | FreiSpielRaum, Kindertagespflege Düsseldorf



Foto Sarah Lüttgen-Karimi

13.00 Uhr Mittagspause | Breakout-Räume

14.30 Uhr

Mehr Sicherheit im „Eltern sein“ Individuelle Elternberatung in der Kita

Eltern von Kindergarten- und Krippenkindern

Die heutigen Anforderungen an Elternschaft sind komplex und gehen häufig mit Unsicherheiten in Entwicklungs- und Erziehungsfragen einher. Um Eltern in diesen Herausforderungen gezielt zu unterstützen, wurde in der Kita ein niedrigschwelliges Angebot individueller Beratung eingerichtet.

In diesem Beitrag soll über die Erfahrungen der ersten beiden Jahre berichtet werden. Im Fokus steht die Wirksamkeit der Beratung zur Stärkung elterlicher Kompetenz und Orientierung.

Michael Krause, Kinder - und Jugendlichen - Psychotherapeut | KiTa FamilienBande e.V., Zülpich

14.55 Uhr

Sich selbst (wieder)finden - Was brauche ich, um mich zu regulieren?

Angebot zur Selbsterfahrung

Anja Werner, Pikler®-Dozentin

15.10 Uhr

Piklerische Haltung in der Schule

Wie kann die Haltung der Pikler®-Pädagogin im Schulalltag wirksam sein? Innere Ruhe und Präsenz des Erwachsenen sind die Basis für eine offene, wertschätzende und respektvolle Haltung im Miteinander. Im Vordergrund steht das Verständnis für jedes Kind, es anzunehmen, wie es ist und seine individuellen Bedürfnisse zu kennen. Entsprechend werden Lernräume geschaffen, durch die die Kinder wachsen und selbstwirksam lernen können. Unter diesen Bedingungen entwickeln sich Freude, Motivation und eine positive Lernatmosphäre. Diese Unterrichtsweise fördert sowohl die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder als auch ihre Sozialkompetenz.

Susanne Gieseke, Pikler®-Pädagogin i. A., Lehrerin, Freie Waldorfschule Erftstadt

15.45 Uhr Kleingruppen | Breakout-Räume

16.05 Uhr Pause

16.15 Uhr

Stressfreier Übergang: Wie Kinder den Wechsel von der Krippe in den Kindergarten sicher und verbunden erleben

Kinder von 2,5 - 3,5 Jahren in der Krippe

Der Wechsel in die Ü3-Gruppe wird so gestaltet, dass er für die Kinder möglichst stressfrei verläuft. Dazu gehört eine sorgfältige Vorbereitung dieser Phase im Team, ein verlässlicher Austausch mit den Eltern und eine behutsame, beziehungsorientierte Begleitung der Kinder. Durch das schrittweise Kennenlernen von Räumen, Abläufen und Bezugspersonen werden Belastungen reduziert, Sicherheit aufgebaut und das Ankommen im neuen Umfeld erleichtert. Ziel ist ein Übergang, der es den Kindern ermöglicht, selbstbewusst und innerlich gestärkt in den nächsten Entwicklungsschritt hinein zu wachsen.

Isabel Heimbach-Focker, Pikler®-Pädagogin | Kindergarten Weltenbummler e.V. Zülpich



Foto Olivia Grimm
Kindergarten Weltenbummler e.V.

16.50 Uhr Kleingruppen | Breakout-Räume

17.10 Uhr

Kann die Tagesstruktur in einer Pikler®-Krippe gesundheitsfördernd sein?

Kinder von 1 - 3 Jahren in der Krippe

Freie Bewegung, selbstinitiiertes Spiel und eigener Rhythmus unterstützen die gesunde kindliche Entwicklung. Sichere Beziehungen, Wertschätzung und viele persönliche Begegnungen mit den Erwachsenen helfen, emotionale Stabilität und Selbstvertrauen zu entwickeln.

Der Beitrag widmet sich der Frage, wie der Alltag in der Krippe so gestaltet werden kann, dass er Stressfaktoren minimiert und die körperliche wie emotionale Entwicklung der Kinder nachhaltig unterstützt.

Anhand von Bildern wollen wir einen Einblick in die Tagesstruktur einer Pikler®-Krippe geben und aufzeigen, wie diese der Gesunderhaltung des jungen Kindes dienen kann.

Gaby Martens, Pikler®-Pädagogin | Krippe in der Kindertagesstätte Monti- Haus Bonn



Foto Gaby Martens, Monti-Haus Bonn

17.45 Uhr bis 18.00 Uhr Ausklang

Aussteller

Basisgemeinde Wulfshagenerhütten e.G.

Krippenmaterial und Pikler®-Materialien

Bewegungsgeräte nach Hengstenberg

Büchertisch mit Veröffentlichungen der

Pikler-Gesellschaft Berlin e.V.

Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft Österreich

P. Zeitler Verlag

Pikler-Basisliteratur